

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Innovation und Technologie 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



und elektronisch
über das eCohesion-Portal¹

VERWENDUNGSNACHWEIS

Klima II (Hochschulen)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Hochschule

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Datum Zuweisungsschreiben/letztes Änderungsschreiben

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

Projektzeitraum und Förderzeitraum (lt. ZS/ ÄS*)

Projektzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Förderzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum:

Beginn**

Tag/Monat/Jahr

Ende**

Tag/Monat/Jahr

Hinweise:

* ZS=Zuweisungsschreiben, ÄS=Änderungsschreiben

** Beginn = insbes. Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Datum, an dem das Vorhaben physisch abgeschlossen ist oder vollständig durchgeführt wurde

3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Förderzwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbes. bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuweisungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben.



4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

4.1 Ausgaben (in Euro)

	lt. Zuweisungs- schreiben	lt. Abrechnung	Differenz
Bruttopersonalausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sachausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausstattungs- und Geräteinvestitionen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der nicht förderfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtsumme der Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.2 Finanzierungsmittel (in Euro)

	lt. Zuweisungs- schreiben	lt. Abrechnung	Differenz
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
bewilligte Zuweisung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel (bitte bezeichnen)			
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mit- teln und/oder sonstige öffentliche Finan- zierungshilfen (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. ERGÄNZENDE ANGABEN

5.1 Aufbewahrungsort der Projektunterlagen (Belege, Lohnunterlagen etc.)

<input type="text" value="Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)"/>	<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Ort"/>
	<input type="text" value="ggf. Ortsteil"/>

5.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja Nein wenn ja, Angabe des Kennzeichnungsmerkmals

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises

7. ERKLÄRUNGEN DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die in Ziffer 4.1 angegebenen zuweisungsfähigen Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen der Hochschule / des Institutes, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter 5.1 dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 5.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteile(n).
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde bzw. diese während der Auszahlungen angegeben und nachgewiesen wurden und dass keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (Ein Nachweis (Foto) ist/war dem ersten Auszahlungsantrag beigefügt).
- f) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6. benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die Förderung dem nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur zugutegekommen ist und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeiten die Kosten, Finanzierung und Erlöse klar voneinander getrennt werden. Ich kann/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen. Ist eine Trennung nicht möglich, erkläre ich/wir, dass, sofern die Forschungseinrichtung/Forschungsinfrastruktur sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet ist, dass die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur.
- h) Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 5.1 und 5.2, die Angaben in den gemäß Ziffer 6. a) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7.a), 7.b), 7.c), 7.d), 7.e), 7.f) und 7.g) subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)